

Niederschrift

über die IIIV/014. Sitzung
des Ausschusses für Demographie, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 17.11.2011, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Thomas Klüh

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Herr Johannes Dietmar Hellwig für Herrn Marco Kordt
4. Herr Thomas Keuthen
5. Herr Hans-Georg Rehage für Frau Vera Hosemann
6. Herr Jörg Schindel für Herrn Dirk Brass bis 19.50 Uhr
7. Frau Ursula Steinbrücker

SPD-Fraktion

8. Herr Bernd Droll für Herrn Rolf Dieter Erdmann
9. Herr Ralf Haarmann für Herrn Karl-Friedrich Pautz
10. Herr Heinz Haggenev
11. Herr Stephan Kötter

Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Vera Born
13. Herr Bruno Heinz-Fischer

FDP-Fraktion

14. Herr Hans Jürgen Allendörfer für Herrn Wolfgang Schilken

WfS-Fraktion

15. Herr Jonas Becker

Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Gabriele Dröst für Herrn Hartmut Wagner

beratende Mitglieder

17. Herr Gerd Wolle

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- 18. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr
- 19. Herr Adrian Mork

Bürgermeister
Fachdienstleiter 2, komm. Bereichsleiter De-
mographie, Stadtentwicklung und Umwelt

Schriftführerin

- 20. Frau Doris Niggeloh

Gäste

- 21. Herr Detlef Dr. Timpe
- 22. Herr Holger Middelmann
- 23. Herr Christoph Tessin

Kreis Unna
Kreis Unna
TWS GmbH Schwerte

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 20:45 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Lärmschutzwände K10n
- Bericht Dr. Detlef Timpe, Kreis Unna
6. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt **VIII/0573**
7. Bebauungsplan Nr. 164 "Gewerbegebiet Villigst- südlich der Bahn" - 1. Änderung
Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Verfahren gem. § 13 a BauGB **VIII/0508**
8. Bebauungsplan Nr. 164 "Gewerbegebiet Villigst - südlich der Bahn" - 2. Änderung - im Verfahren gem. § 13 a BauGB
a) Aufstellungsbeschluss **VIII/0551**
b) Offenlegungsbeschluss
9. Bebauungsplan Nr. 167 Alter Dortmunder Weg - 1. Änderung **VIII/0550**
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
10. Förderung von Erdgas aus sogenannten unkonventionellen Lagerstätten im Gebiet der Stadt Schwerte **VIII/0564**
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2011
11. Einrichtung halbseitiges Parken auf dem Gehweg Am Quickspring **VIII/0566**
SPD-Antrag vom 21.10.2011
12. Kreisel Schützenstraße/Grünstraße (Aufstellung von zwei Sperrbügeln) **VIII/0567**
SPD-Antrag vom 21.10.2011

13. Aufstellung von Laubkörben im öffentlichen Straßenraum
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2011 **VIII/0568**

14. Information der Bürgerinnen über Wildblumensaatgut bzw. Erwerbsmöglichkeit
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2011 **VIII/0569**

15. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

16. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Klüh eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Haggenev beantragt, den Tagesordnungspunkt 10, Drucksache VIII/ 0564, von der Tagesordnung abzusetzen, da eine Positionierung der Stadt zu dem Thema erst zum Zeitpunkt der Stellungnahme im Beteiligungsverfahren gefragt sei.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimme/n: 6 Nein-Stimme/n: 9 Enthaltung/en: 0

3. Einwohnerfragestunde

Es meldet sich Herr Weist zu Wort und stellt eine Frage zur Aufstellung eines LKW-Verbotsschildes zwischen dem Alten Rathaus und St. Viktor.
Die Frage wird von Herrn Mork beantwortet.

4. Feststellung von Befangenheit

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied für befangen.

5. Lärmschutzwände K10n - Bericht Dr. Detlef Timpe, Kreis Unna

Herr Dr. Detlef Timpe vom Kreis Unna gibt einen Bericht zum derzeitigen Stand der Arbeiten und der voraussichtlichen Fertigstellung (Fertigstellung voraussichtlich noch vor August 2012) sowie zum Thema „Aktiver Lärmschutz - Lärmschutzeinrichtungen im Verlauf der geplanten K10n“.

6. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Vorlage: VIII/0573

Herr Mork erläutert zunächst die Vorlage und weist dabei auf die Wichtigkeit der Partizipation aller Beteiligten und auch der Bürgerschaft an diesem Entwicklungsprozess hin.
Die SPD-Fraktion hat einen erweiterten Beschlussvorschlag entworfen, den Herr Haggenev erläutert. Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken, die darin genannten Rahmenbedingungen in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Herr Becker von der WfS-Fraktion kritisiert, dass in der Sachdarstellung bereits zu konkret der Inhalt des Handlungskonzeptes festgelegt worden sei. Dieses könne sich s. E. erst bei der Entwicklung des Konzeptes herausstellen. Aus dem Grund könne er der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Mork erklärt, sowohl der Bahnhof als auch die Rohrmeisterei seien sehr wichtige Punkte in der Stadt Schwerte. Die Achse hierzwischen sei selbstverständlich nicht als gerader Strich zu verstehen, sondern müsse weitere wichtige Bereiche der Stadt, die dazwischen liegen, einbeziehen. Er weist darauf hin, dass dies auch mit der Sicht der Bezirksregierung Arnsberg übereinstimme, was bzgl. der Aussicht auf die Bewilligung der zu beantragenden Fördermöglichkeiten von großer Bedeutung sei. Im Hinblick darauf, welche Fördermöglichkeiten überhaupt noch bestehen, sei es sehr wichtig, den Startschuss zur Entwicklung des Konzeptes heute zu geben und die möglichen Fördermittel noch für 2012 zu beantragen.

Herr Mork weist auch auf die Bedeutung hin, die ein integrierter Handlungsansatz für die Stadt selbst ohne eine Bewilligung der Fördermittel habe, im Hinblick darauf, mit der Bürgerschaft, der Kirche, der Rohrmeisterei und dem Einzelhandel ein gemeinsames Ziel für die Entwicklung der Stadt zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Böckelühr weist ebenfalls noch einmal auf die Vorteile hin, die die Stadt Schwerte dadurch genieße, dass durch die Zusage der Mitwirkung und Beratung der Professoren Klaus Selle und Kunibert Wachten die Möglichkeit bestehe, unter bester fachlicher Kompetenz die verschiedenen Problembereiche der Innenstadt in einem Konzept zusammenzubringen.

Zu dem geänderten Beschlussentwurf der SPD-Fraktion schlägt Herr Bürgermeister Böckelühr vor, den Text unter Ziffer 1 wie folgt zu ändern:

„Endpunkte des Entwicklungsbereiches für ein Integriertes Handlungskonzept sind Rohrmeisterei und Bahnhof“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines „Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt“ beauftragt.

Der Planungsprozess soll in Ergänzung der Vorlagenbegründung unter folgenden Rahmenbedingungen erfolgen:

1. Endpunkte des Entwicklungsbereiches für ein Integriertes Handlungskonzept sind Rohrmeisterei und Bahnhof.
2. Der planerische Umgriff für das Handlungskonzept ist zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die sich aus dem Handlungskonzept ergebende Maßnahmenpriorisierung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Planung ist nicht haushaltsrelevant

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/n: 1 Enthaltung/en: 1

**7. Bebauungsplan Nr. 164 "Gewerbegebiet Villigst- südlich der Bahn" - 1. Änderung
Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Verfahren gem. § 13 a BauGB
Vorlage: VIII/0508**

Herr Mork erläutert zunächst kurz die Beschlussvorlage. Im Anschluss erklärt Herr von Tessin von der TWS GmbH Schwerte noch einmal ausführlich die Gründe für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164.

Nach einer Reihe von Fragen und Antworten diesbezüglich stellt Herr Droll den Antrag nach der Geschäftsordnung, die Debatte zu beenden, da lediglich über die geplante Auslegung zu beschließen sei.

Beschluss:

Die Debatte wird beendet.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/:0 Enthaltung/en: 2

Beschluss:

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164 „Gewerbegebiet Villigst, südlich der Bahn“ ist – einschl. Begründung – gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Rahmen des Verfahrens ge. § 13 a BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

**8. Bebauungsplan Nr. 164 "Gewerbegebiet Villigst - südlich der Bahn" - 2. Änderung -
im Verfahren gem. § 13 a BauGB
a) Aufstellungsbeschluss
b) Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VIII/0551**

Beschluss:

Im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird die Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164 „Gewerbegebiet Villigst – südlich der Bahn“ beschlossen. Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164 „Gewerbegebiet Villigst – südlich der Bahn“ ist – einschließlich Begründung – gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

- 9. Bebauungsplan Nr. 167 Alter Dortmunder Weg - 1. Änderung**
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VIII/0550
-

Beschluss:

Im Rahmen des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 BauGB wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 167 „Alter Dortmunder Weg“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Zudem wird beschlossen, den Entwurf einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

- 10. Förderung von Erdgas aus sogenannten unkonventionellen Lagerstätten im Gebiet der Stadt Schwerte**
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2011
Vorlage: VIII/0564
-

Herr Bürgermeister Böckelühr informiert, dass er beim Landrat des Kreises Unna bereits angeregt habe, gemeinsam mit dem Regierungspräsidenten Arnsberg über eine Informationsveranstaltung zu dem Thema nachzudenken, zu der alle Fraktionen, alle Bürgermeister, alle Planungsdezernenten, alle Umweltdezernenten sowie alle Ausschussvorsitzende der Umweltausschüsse im Kreis Unna eingeladen werden sollten. Die Abstimmung zwischen Landrat und Regierungspräsident wird Anfang 2012 stattfinden. Veranstaltungsort wird voraussichtlich die Stadthalle Kamen sein.

Beschluss:

Der Bürgermeister soll sich dafür einsetzen, dass die Förderung von Erdgas im Wasserschutzgebiet der Stadt Schwerte generell ausgeschlossen wird.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

- 11. Einrichtung halbseitiges Parken auf dem Gehweg Am Quickspring**
SPD-Antrag vom 21.10.2011
Vorlage: VIII/0566
-

Herr Bürgermeister Böckelühr weist im Zusammenhang mit diesem und anderen Prüfaufträgen der Politik auf die Möglichkeit hin und empfiehlt, anstelle eines Prüfauftrages im Ausschuss ein entsprechendes Schreiben mit der Bitte um Prüfung direkt an die Verwaltung zu senden. Das Vorgehen würde das Verfahren wesentlich verkürzen.

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob auf der Straße Am Quickspring , kommend von der Ostberger Straße, auf der rechten Seite das halbseitige Parken auf dem Gehweg erlaubt werden kann.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

12. Kreisel Schützenstraße/Grünstraße (Aufstellung von zwei Sperrbügel)
SPD-Antrag vom 21.10.2011
Vorlage: VIII/0567

Herr Mork weist darauf hin, dass man Sperrbügel eigentlich nicht mehr verwende, weil sie sich z. B bei Fahrrädern mit Anhänger als Hindernis erwiesen haben. Die Verwaltung wird prüfen, welche anderen Möglichkeiten in Frage kommen.

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob am Kreisel Schützenstraße/ Grünstraße östlich vom Haus Rottkamp an der Einmündung des Fuß- und Radweges, vom Technopark kommend auf die Schützenstraße, zwei u-förmige Sperrbügel versetzt hintereinander aufgestellt werden können.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

13. Aufstellung von Laubkörben im öffentlichen Straßenraum
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2011
Vorlage: VIII/0568

Beschluss:

Der Antrag wird zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen verwiesen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

14. Information der Bürgerinnen über Wildblumensaatgut bzw. Erwerbsmöglichkeit
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2011
Vorlage: VIII/0569

Herr Mork bestätigt, dass die Aktion bei der Bevölkerung sehr gut angekommen sei, was zahlreiche Zuschriften bewiesen hätten. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen den Stadtwerken, dem Bauhof und evtl. Gruppen wie BUND und Imkerverein solle auch unter dem Naturschutzaspekt über die Inanspruchnahme weiterer Flächen im nächsten Jahr gesprochen werden. Darüber hinaus solle es öffentliche Informationen geben, an welchen Stellen welches Saatgut sinnvoll verwendet werden könne. Der Verkauf von Saatgut durch die Stadt sei jedoch gesetzlich verboten.

Der Antrag wird zurückgezogen.

15. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Herr Mork berichtet:

Parkplätze Margot-Röttger-Rath-Straße, Rampe Bahnhof

Die Baustellen würden in der 47. Kalenderwoche eingerichtet.

Bürenbrucher Weg, B 236

Die Baustelle könne noch nicht eingerichtet werden, da es zwischen Straßen NRW und der Baufirma einen Streit gebe wegen der Kosten für die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung der Baustelle, die in der Ausschreibung nicht berücksichtigt worden seien. Im ungünstigsten Fall führe dies zu Verzögerungen in der Abwicklung der Baumaßnahme bis ins nächste Jahr.

B-Plan „ Am Derkmannsstück“

Das Mediationsverfahren sei positiv beendet worden.

Thüner Wiese

Die Firma Terra Bauland habe Insolvenz angemeldet, die Bauarbeiten liefen jedoch weiter. Laut Vertrag sollte der Endausbau der Erschließungsstraße bis Ende des Jahres erfolgt sein. Der östliche Arm werde fertiggestellt, an dem westlichen Arm seien noch nicht alle Parzellen verkauft, daher sei die Frist bis zum 31.12.2012 verlängert worden. Ausfallbürgschaften seien hinterlegt.

Herr Bürgermeister Böckelühr berichtet:

Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte und Gemeinden NRW

Die vorbereitenden Maßnahmen für eine Mitgliedschaft seien seitens der Stadt Schwerte getroffen worden. Der Landrat des Kreises Unna habe jedoch zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Mitgliedschaft freiwillig sei und, da sie an einen Mitgliedsbeitrag gebunden sei, die Stadt Schwerte daher gem. § 82 GO NRW aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation nicht Mitglied werden könne.

Ausbau Am Butterbrauck

Die Maßnahme sei inzwischen fertiggestellt. Die Gesamtherstellungskosten betrügen 94.374 Euro, davon hätten die Anlieger gem. dem Bau- und Übernahmevertrag einen Eigenanteil von 60.000 Euro geleistet.

16. Informationen und Anfragen

Informationen

Zu den Anfragen aus der letzten Sitzung informiert Herr Mork bzgl.

„Schwarzer Weg“:

Der Weg gehöre der Deutschen Bahn. Damit sei diese auch für die Unterhaltung zuständig. Der alternative Weg, der von der Stadt Schwerte unterhalten werde, führe durch den Technopark.

Brücke im Reiche des Wassers:

Laut Auskunft der SEG sei es sehr schwierig gewesen, den Zustand der Widerlager festzustellen. Dadurch sei es zu zeitlichen Verzögerungen gekommen. Am 21.11.11 würden jedoch die Straßenarbeiten beginnen und in ca. einer Woche abgeschlossen sein.

Fördermittel Stellplätze Margot-Röttger-Rath-Straße:

Fördermittel seien nicht beantragt worden, da die entstehenden Stellplätze nicht der endgültigen Planung entsprächen. Im Hinblick auf das Entstehen der Westtangente hätten Zuwendungen wegen der Zweckbindung von etwa 25 Jahren nicht beantragt werden können.

Herr Mork informiert weiterhin zu den Themen

Rottkamp:

Der Architekt habe einen neuen Entwurf vorgestellt, in dem die bisher strittigen Dinge ausgeräumt worden seien. Lediglich ein Detail sei noch in der Prüfung.

Bergstraße:

Keine der vom Gutachter vorgeschlagenen Entschärfungsmaßnahmen sei verworfen worden. Alle würden nacheinander umgesetzt. Zur Zeit würden die Tempo-30-Schilder aufgestellt. Lediglich im Bergerhofweg könne dies aus Gründen der Verkehrssicherheit noch nicht geschehen, da sich dort auf der Fahrbahn vier große Aufkleber mit Tempo 50 befänden, die witterungsbedingt erst im nächsten Jahr entfernt werden könnten.

Herr Bürgermeister Böckelühr informiert noch zu dem Thema

Straßenbenennung:

Im Kreis Unna gebe es noch in zwei weiteren Städten die Straßenbenennung "Agnes-Miegel-Straße". Hier sei durch die zuständigen Ausschüsse keine Namensänderung beschlossen worden.

Grundsätzlich gelte für Straßenbenennungen nach Personen, dass bei solchen, die nicht Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens seien, das Persönlichkeitsrecht über den Tod hinaus wirke. Das bedeute, dass das jeweilige Einverständnis der Erben vorliegen müsse, andernfalls könne eine Rückgängigmachung von diesen verlangt werden.

Der Ältestenrat habe daher beschlossen, zunächst noch einmal in den Fraktionen über das Thema Straßenbenennung zu beraten. Im Ältestenrat solle sodann ein möglichst einmütiger Vorschlag erarbeitet werden, der dann als Verwaltungsvorlage dem ADSU vorgelegt werde.

Klüh
Vorsitzender

Niggeloh
Schriftführerin